



## Kurzfilm „Das T-Shirt“

Arbeit mit dem Kurzfilm „Das T-Shirt“: Marc Pollack ist sowohl Amerikaner als auch Slowake. In seinem Auto mit texanischem Kennzeichen ist ein Schild angebracht „God bless America“, am Rückspiegel baumelt ein Kreuzchen. Bei seiner Reise durch die Slowakei hält er in einer einsamen Gegend an, um in dem einzig sichtbaren Geschäft einzukaufen. Dort lernt er den Verkäufer Tomáš Dubcek kennen, der unter einer amerikanischen Flagge an der Kasse steht. Unter einer Weste trägt er ein T-Shirt auf dem zu lesen ist: „GOTT IST ...“ Ein zunächst positiver Dialog über Amerika, Slowakei, Baseball und Pollacks Grund seiner Reise beginnt. Als Pollack mitteilt, dass ihm Dubceks T-Shirt gefällt, freut sich dieser und zeigt ihm sein ganzes T-Shirt mit der Aufschrift „GOTT IST TOT. NIETZSCHE“. Ein Streit entbrennt, Vorurteile, Beschimpfungen, Klischees treiben diesen bis zur gewaltsamen Eskalation.

### Ziele

- Sensibilisierung dafür, dass es in der Vergangenheit und in der Gegenwart zahlreiche gewalttätige Konflikte zwischen Menschen und Staaten im Namen von Religion gab/gibt
- Aufklärung über extremistische Tendenzen/Funktionalisierung von Religionen

### Rahmenbedingungen

Zeit	10 Minuten Film, 30 Minuten Auswertung
Gruppengröße	5–25 TN
Material	DVD „Bilder im Kopf“, DVD-Player und Beamer oder TV, Flipchart Papier



Raum	ein Raum mit Stuhlkreis
------	-------------------------

## Ablauf der Übung

Die Moderation gibt eine kurze Einleitung zum Film. Die Teilnehmenden sollen sich Notizen machen, wie der Verlauf des Gesprächs zwischen den beiden Männern verläuft und wie es zur Eskalation kommt. In der Auswertung kann dabei eventuell in den Dialog des Films geschaut werden, der sich als pdf-Dokument ebenfalls auf der DVD befinden.

## Auswertung

- Was führt dazu, dass sich Dubcek und Pollack zunächst sympathisch sind?
- Welche Werte vertreten Dubcek und Pollack?
- Was ist ihnen bezüglich Nation, Religion, Kultur wichtig? Sind sie gläubig? (Welcher Religion gehören sie vermutlich an?)
- Wie drücken sie das aus?
- Wodurch kommt es zum Konflikt?
- Haben Sie schon einmal selbst einen Konflikt erlebt, in dem es um Religion ging?
- Wie ist dieser Konflikt ausgegangen?

## Variante

Im Anschluss kann die Moderation mit den Teilnehmenden ein Brainstorming zu Konflikten/Kriegen in Vergangenheit und Gegenwart machen, in denen Religion



eine Rolle spielt(e). Gemeinsam kann die Gruppe jeweils überlegen und ggf. aufschreiben, um was es in diesen Konflikten/Kriegen neben Religion noch ging und ob Religion der wirkliche Grund für den Konflikt/Krieg war oder etwas anderes; dabei soll die Rolle von Machtverhältnissen thematisiert und überlegt werden, ob Religion funktionalisiert wurde/wird.

### **Vorschläge zur Weiterarbeit**

Der Film bietet auch Anknüpfungspunkte zu den Themen Konfliktregelung und Mediation, dazu können mithilfe des Films die Eskalationsstufen herausarbeiten. Auf der DVD findet sich Arbeitsmaterial dazu.

### **Quelle**

© [Filme für eine Welt](#). Eine Dienstleistung der Stiftung [éducation21](#), created by [medialink](#), DVD „Bilder im Kopf“

